



Freier Blick auf edles Werkstück: 3D-Druck Titan-Steuerrohr mit voller Zugintegration. Unten: Absolut zuverlässig und wartungsarm: Rohloff und Riemen.

**PREIS** 10.115 €

Gewicht 13,6 kg

Zuladung\*\* 156,4 kg

Größen Diamant: S, M, L\*, XL, XXL

**AUSSTATTUNG**

Rahmen Titan

Gabel Falkenjagd Titan

Schaltung Nabenschaltung, Rohloff m. Gebra Rohbox; Hebel: Campagnolo

Entfaltung 2,21–11,60 m

Laufрад Naben: SON 28/ Rohloff Speedhub; Felgen: Rennstahl Carbon Super Light, 32-Loch

Reifen Schwalbe G-One R, 28", 40 mm

Bremsen hydr. Disc, Shimano GRX, 160/160mm

Cockpit Vorbau: Falkenjagd Titan Axios64 3D Lenker: Parapera Speedgravel Carbon; Lenkerband: Selle Italia Presa Corsa

Sattelstütze Falkenjagd Titan

Sattel Brooks Cambium C17

Lichtanlage SON Edelux/SON Rücklicht

Sonstiges Riemenantrieb Gates CDX; Gepäckträger: Falkenjagd Titan Axios Gravel, 35 kg; Schutzbleche: Parapera Carbon; Ständer: Hebie

\* Testgröße \*\* Zuladung = Fahrer + Gepäck

**CHARAKTER**

**FAHRVERHALTEN**

Laufruhig ● Agil ●

**SITZPOSITION**

Aufrecht ● Sport ●

**EINSATZBEREICH**

Stadt ● Reise ●



FALKENJAGD Aristos R Rohloff Randonneur  
**Edel-Randonneur**

Räder aus Titan wirken immer elegant und edel. Dass das noch zu steigern ist, beweist Falkenjagd mit den „R“-Modellen. Denn der Rahmen ist in Teilen 3D-gedruckt, dann verschweißt und anschließend händisch überpoliert. Eine sehr aufwändige und ergo kostspielige Fertigung. Hier fügt sich der Rohrsatz zu einem exklusiven und mutmaßlich ewig haltbaren Randonneur auf Gravelbasis zusammen. In Sachen Unverwüstlichkeit stehen die Rohloff-Schaltnabe und der Riemen kaum nach. Für einen Randonneur sind sie dennoch eher untypisch. Unlogisch allerdings nicht. Will man doch zuverlässig weite Kreise ziehen oder ohne großen Pflegebedarf seinen Pendleralltag bestreiten. Die weitere Ausstattung ist durchgehend ebenfalls auf Premium-Niveau inklusive Titananbauteilen, Carbon-Felgen und -Schutzblechen, sowie SON-Lichtanlage. Am Ende übersteigt der Preis allerdings auch die Fünf-Ziffern-Grenze.

**Ausdauernd mit Tempo**

Der mit dem „Gravel“-Modell bis auf die Nutzausstattung identische Randonneur gefällt direkt mit einer sportiven, dennoch langstreckentauglichen Sitzposition. Ausdauer steckt also nicht nur in den Bauteilen. Der optisch lange Vorbau wird durch den ergonomisch optimalen Lenker aufgefangen. Mit hoher Steifigkeit generiert der Rahmen aus wenig Kraft spritzige Beschleunigung und hohes Tempo. Die 14 ideal gestuften Gänge sind hier entsprechend deutlich sportlich ausgelegt. Das Getriebe hält das Radgewicht zwar durchaus hoch, praktisch spielt das unterwegs aber weniger eine Rolle als die langen und eher unergonomischen Schalthebelwege. Wobei die Campa-Hebel (im Bild: TRP) top zu greifen sind und eine feine Bremsansprache bieten. Bei aller Steifigkeit: Das viele Titan spendiert, im Verbund mit den breiten Reifen, einen willkommenen Fahrkomfort; herausragend dabei die Sattelstütze.

**FAZIT**

Das Rad ist ein absolutes Premiumprodukt, nahezu unverwüstlich und mit sehr überzeugenden, sportlich orientierten Fahreigenschaften. Der Preis durchbricht die Schallmauer.

Ausstattung	● ● ● ● ● ●
Verarbeitung/Details	● ● ● ● ● ●
Alltagstauglichkeit	● ● ● ● ● ◐
Wartungsaufwand	● ● ● ● ● ○
Sicherheit	● ● ● ● ● ◐
Ergonomie/Komfort	● ● ● ● ● ●
Fahreigenschaften	● ● ● ● ● ●

- + Rahmenqualität und Rahmendetails; zuverlässiger Antrieb; Komfort; Fahreigenschaften
- Sehr hoher Preis; lange Übersetzung

**Preis-Leistung** ● ● ● ● ● ○

**Note** 1,4 **Sehr gut**

FOTOS: GIDEON HEDE